

The kissing Whisky

Von Hypsilon

Kapitel 36: Time Skip

"Den Namen sagen wir aber nicht!! Wir sind ihnen verpflichtet!!!", waren die sturen Worte eines Piraten, der soeben von Vizeadmiral Smoker vernommen wurde, nachdem etliche Schiffe von und mit Piraten in der neuen Welt aufploppten als hätten sie alle darauf gewartet, gleichzeitig die Fischmenscheninsel zu passieren und somit die Red Line zu überwinden.

"Idiot!! Sag ihn schon!! Das sind keine normalen Marinesoldaten!! Das ist die G-5!! Sie bohren Nadeln in die Körper von Piraten und angeln damit Haie!! Sie machen mit ihnen Lagerfeuer!! Das ist eine gesetzlose Bande von Irren, die nicht mal den Befehlen des Hauptquartiers gehorcht!!", mischte sich der Pirat, der direkt neben ihm festgebunden war, ein und just zu diesen Stichwort lehnte sich ein junger sehr femininer Soldat mit weißem Haar zwischen die Gesichter der beiden Männer.

"Ich hab gehört, sie schnitzen kleine Püppchen aus den Knochen ihrer Opfer", raunte die Stimme, die eindeutig einer Frau gehörte, doch das juckte die anderen Soldaten nicht, denn Kori war ebenso grausam, wie sie es von einem Mann in ihren Reihen erwartet hatten.

Den Piraten lief der kalte Schauer über den Rücken.

"Der Strohhut!! Es war der Strohhut und seine Bande, die uns befreit hatten", schriegen sie beide und über Koris Lippen formte sie ein irres zufriedenes Grinsen.

"Eure Knochen gehören dennoch mir", hauchte sie und streifte dabei an einem Ohr einer der Piraten, welcher sofort einen Angstschrei ausstieß. Kori zog sich mit einem frechen Grinsen wieder zurück während Vizeadmiral Smoker die beiden anschrie, dass er doch schon wusste, um wen es ging. Smokers Ziel war seit Logue Town, seit ihm der Junge das erste mal entwischt ist, Strohhut Ruffy. Er jagte den Burschen ähnlich verbissen wie Kori einst Taiya, deren Jagt sie bis auf weiteres verschoben hatte.

[[USERFILE=793996]]

Die weißhaarige Soldatin wurde von Großadmiral Sengoku höchstpersönlich in diese Truppe versetzt. Ihr Schicksal schien damit besiegelt zu sein, denn diese Marineeinheit war genauso gut zu gebrauchen, wie ein Rudel wilder Hunde. Sie waren barbarisch und jegliche Art von höherer Intelligenz schien ihnen zu fehlen.

Nach dem Krieg wurde die Einheit Kapitänin Tashigi unterstellt, welche gemeinsam mit Vizeadmiral Smoker die Jagd auf den Strohhut fortsetzte.

Koris Verweilen auf dem Kriegsschiff hatte zwei mögliche Ausgänge. Entweder würde sie so sehr in diese Gruppe wachsen und für immer bleiben, oder - und dies wusste der Großadmiral - sie würde aus sich herauswachsen und stärker denn je zurückkehren.

"Es ist eine Schande, dass sie solchen Gefallen an der Art dieser Einheit gefunden hat", waren Jades strengen Worte an seinen Zwillingsbruder gerichtet, welcher nur seufzte.

Nachdem die beiden ihr die ewige Treue geschworen hatten und Kori von ihrer Rückstufung und damit verbundenen Versetzung berichtet hatte, folgten ihr die beiden. Sie wären ihr sogar in die Hölle gefolgt, während die anderen mit - in der Zwischenzeit - Vizeadmirälin Jhu, Kommodore Akio und sogar Kapitän Reeyna reisten und die Grandline zu einem besseren Ort machten, bis Kori ihr Versprechen einlöste, sie wieder zu sich zu holen, wenn sie wieder sie selbst sein konnte.

Jade und Sapphire erahnten beide, dass dies kein kurzer Besuch bei der irren Crew sein würde, doch nach zwei Jahren wollten sie schon beinahe die Hoffnung aufgeben.

"Ich folge ihr bis in die Hölle, komme was wolle", sagte Sapphire schließlich selbstbewusst und wollte seinem Bruder klar machen, dass er der größere Mann sei.

"Du glaubst doch wohl nicht, dass ich je von der Seite dieser Frau weichen werde?", kam es spitz von Jade. Was dachte sich der Breitere?

Voll und ganz in ihrem neuen Element hatte Kori mit einigen Kollegen ein kleines aber feines Feuerchen entfacht und hielt einen der Piraten an ihre Hellebarde gebunden wie ein Würstchen darüber.

"Heiß!! Das ist heiß!! Hilfe"

"Hört ihr wohl auf, Piraten zu quälen!!" brüllte Tashigi ihre Crew an und wandte sich dann fast schon verzweifelt den beiden Herren mit den petrolfarbenem Haar zu.

"Tag für Tag frage ich mich, was mit diesen Leuten falsch ist und dann frage ich mich, was mit eurer Kori passiert ist", sie schüttelte den Kopf während Sapphire schon die richtige Antwort parat hatte: "Das Gewissen" und sie nickten alle drei. Was damals auf Marineford geschehen ist, veränderte Kori durch und durch und dennoch hofften die Zwillinge mit jeder Faser ihres Körpers, dass Kori wieder Kori werden würde. Die Naive Kapitänin, bald vielleicht Vizeadmirälin, die die Grandline im Sturm eroberte und mit ihrer starken Crew für recht und Ordnung sorgte, während sie bei jeder noch so kleinen Anspielung auf einen gewissen Piraten aus der Haut fuhr.

Während sich Sapphire und Jade still und heimlich die Hoffnung auf eine baldige Besserung machten, schlug Smoker bereits den Kurs ein. Das Ziel: Punk Hazzard.

Gerade durchs Blitzen und Donnern wurde Kori und den anderen bewusst, dass sie

eine Insel ansteuern. Und durch Smokers Ausführungen erkannten die Männer auch, welche Insel genau es sein sollte.

Der Entschluss stand fest, so gefährlich das Ziel auch sein sollte, der Vizeadmiral wollte hin.

"Waaas?! Vizeadmiral Smoker!! Das betreten ist verboten!! Wissen Sie das nicht?!", kam der erste Einspruch eines Soldaten.

"Erzählt ihr mir nichts über Gesetze! Kurs auf die Insel, ihr Ratten!!" Smoker wusste genau, wie er mit diesen Matrosen umgehen müsste, denn ein einstimmigen "jawohl" erklang.

Gesagt getan, die Crew schlug sich mit ihrem Kriegsschiff durch die Strömungen, vorbei an Vulkanen und hindurch von Eisbergen. Die Insel auf der Akainu und Aokiji ihren Kampf um das Amt des Großadmirals zu erlangen hatte eindeutige Spuren davon getragen, nichts mehr hier war, wie es einmal gewesen ist.

So befand sich auch zur Verwunderung aller, dass sich im Inneren der Insel, wo sie an Land gehen konnte, kein giftiges Gas befand, wie es hier eigentlich vermutet wurde.

An Land angekommen, war Smokers Ziel sofort die Tür war, an der er klingelte.

"Das Türchen hier können wir mit unserer Kanone locker aufschießen... Smoker! Hehe! Wir müssen doch nicht höflich den Klingelknopf drücken und einen Kerl um Einlass bitten, der bereits vor Angst schlottert!!" Die G-5 brach in Gelächter aus. Sie wollten einfach etwas in Schutt und Asche legen und diese Tür war genau das Richtige, doch leider ging sie auf und zerstörte die schönen Pläne der Männer, auch Kori hätte lieber etwas in die Luft gejagt. Daran fand sie in den letzten zwei Jahren unheimlichen Gefallen.

"Diese Insel darf nicht betreten werden!! Wer auch immer da drin ist... Du bist verhaftet, Idiot!!!"

Der sogenannte Idiot, der heraustrat war kein geringerer als Trafalgar Law und sofort ging das Getuschel los. Der Pirat hatte der Marine einhundert Herzen von gesuchten Piraten dargeboten als Preis für seine Ernennung als einer der sieben Samurai der Meere.

Kori hatte den Mann noch nie gesehen, einzig seinen Steckbrief und irgendwie hatte er etwas Bedrohliches an sich, schon auf den Steckbrief, es waren seine Augen, die so viel Tiefe besaßen, so viel Dunkelheit ausstrahlten und das in Natura noch viel mehr als auf dem Foto.

"Nichtregierungsangehörigen ist der Zutritt zu dieser Insel verboten...Law", sagte Smoker und bekam als Konter ein freches Grinse. Gänsehauterregend, wie Sapphire fand.

"Okay... Das gilt dann aber auch für euch!!"

Die Stimmung zwischen den beiden spitzte sich zusammen. Die Diskussion, ob Law alleine hier war, was er hier überhaupt suchte und wer am besten die Insel als erster zu verlassen hatte, wollte nicht so recht ihr Ende finden. Die Aufnahme der Teleschnecke mit den Hilfescreien ließ Law unbeeindruckt und gerade als er einigen

beinahe schon weißmachen konnte, dass er vielleicht wirklich alleine hier war, stürmten ein paar nicht all zu unbekannte Gesichter mit einer Herde an Kindern aus der Tür, wo gerade noch Law gestanden hatte.

Ein Teil der Strohhutpiraen, Nami, Sanji, Franky und Chopper, platzten aus dem Anwesen und mit ihnen Kinder, riesige Kinder.

"Smoker!!", rief Sanji, der den White Hunter erkannte und beim Anblick von Tashigi direkt wieder Herzchen in den Augen hatte "Und die süße Kleine!", doch auch für Kori hatte er eine Reaktion: "Die entzückende Weißhaarige mit dem großen Traum!"

Kori erkannte den Jungen von damals, der ihr - wie jeder Anderen - den Hof machte und verzog nur das Gesicht.

"Woher kennst du den Piraten?", fragte Jade und Kori antwortete mit einen trockenen "von Früher."

Da sie nun die Strohhüte vor sich hatten, wollte die Crew und vor allem Smoker sofort angreifen, aber sie wurden durch Law daran gehindert. Der Samurai der Meere setzte seine Teufelskraft ein und stellte das Schiff inklusive Flussbett auf den Kopf und ließ beides hoch in den Lüften schweben, der Anblick war überwältigend, doch ebenso einschüchternd, denn die Konstellation konnte jeden Moment - so Law wollte - herunterfallen und über die G-5 hereinbrechen.

"Ich kann euch nicht mehr von der Insel lassen! Mein Fehler, ich sagte, hier sei niemand", sagte Law und machte sich bereit, seine Teufelskräfte abermals einzusetzen.

"Zurück mit euch!! So was wie euch zerlegt der...In sämtliche Einzelteile!!!", stamperte Smoker die Einheit zurück, doch Law machte sich schon an dem Schiff zu schaffen. Mit einer anderen Geste feuerte er auf die Strohhüte, die sich direkt darauf eigenartig verhielten, eigentlich wollten sie fliehen, doch was auch immer Law mit ihnen machte, ließ sie kurz stocken, doch auch zu Laws Überraschung liefen sie einfach weiter.

"Ziehen wir uns erstmal zurück Vizeadmiral!! Die Kräfte, die der Typ hat, sind einfach zu unheimlich!!", kam der erste Vorschlag eines der Soldaten.

"Er lässt ein Kriegsschiff fliegen, zerhackt es und bewirft uns damit..." - "gegen so ejnen kommen wir nicht an!!!", wurde die Situation vollkommen richtig eingeschätzt, doch auch diesem Haufen von Idtionen war klar, dass sie ohne Schiff nicht zum Stützpunkt zurück konnten.

Ihnen blieb nichts anderes über, als den Samurai anzugreifen, doch dieses Verfangen stellte sich als äußerst nachteilig dar, denn der erste Teil der Angreifer wurde in der Mitte zerschnitten, so auch Tashigi, was den Großteil der Crew sofort empören ließ und sie wehmütig und wütend zugleich machte, denn die Kapitänin galt als Perle der G-5 und wurde als einziger Mensch von dieser Einheit angehimmelt.

Doch wider erwarten, machte es den Körpern der zerschnittenen gar nichts aus. Kein Blut wurde vergossen und Tashigi konnte noch problemlos reden, auch wenn ihre Worte den Tod wünschten anstatt so lächerlich gemacht zu werden.

"Wer schwach ist, kann sich seine Todesart nicht aussuchen", konterte Law und nach

einem verzweifelten Versuch der Kapitänin sich zu wehren, legte die G-5 los. Das ließen sie nicht auf sich oder ihrem Kapitänchen sitzen. Schüsse folgten, doch womit keiner rechnete, war, dass diese durch eine Handbewegung des ehemaligen Piraten direkt wieder umgekehrt wurden.

"Was für eine unglaubliche Teufelskraft", murmelte Kori vor sich hin. Sie hatte nie besonders viel Gefallen an Tashigi gefunden, sie war weich, unheimlich weich, doch deswegen wurde sie von den Männern auch wie eine Blume behandelt und nicht wie Kori wie eine der ihren. Deswegen hatte Kori nun auch kein Mitleid mit der Kapitänin.

Sogar Smoker griff ein und als es beinahe vorbei zu sein schien, die Matrosen waren außer sich, Tashigi war wieder zusammen gestöpselt und das Schiff in viele Einzelteile zerlegt, sah es sogar so aus als wäre Smoker erledigt.

Sapphires Hände schnellten schockiert vor seinen Mund und Kori und Jade konnten nicht anders und liefen gemeinsam mit Tashigi auf den Samurai zu. RACHE. Der White Hunter war das einzige, das diese Einheit rettete. Das konnten sie Law nicht durchgehen lassen.

Auch Sapphire hatte sich gefasst und lief mit den Anderen zur Attacke.
Doch diese Aktion ging, wie es leider zu erwarten war, in die Hose.

Jeder einzelne, Smoker, der doch noch lebte, Tashigi, Kori, Sapphire und Jade spürten wie das eigene Herz für einen Moment aussetzte und dann wieder in ungewohnter Manier weiter schlug.

Der Körper der Weißhaarigen ging sofort unter Schmerzen in die Knie, was der große bereitgebaute Soldat mit den petrolfarbenen Haaren sofort sah, weswegen er ihr eiligst zur Hilfe kam. Schnell stützte er den zarten Körper und wunderte sich selbst, wie verdammt zerbrechlich sie in seinen Armen wirkte.

"Kori!", rief er und der schlanke Zwilling wandte sich zu den beiden um.

"Was?", fragte Jade, zumindest sah es so aus, als hätte Jade gefragt.

"Mit dir redet keiner, du Idiot!", kam es von Koris schmerzverzerrter Stimme und schließlich sahen die drei einander verwundert an.

Sapphires seufzende Stimme machte deutlich, dass er es verstanden hatte.

"Der Samurai der Meere hat unsere Körper vertauscht... Ich bin Jade", sagte der breitgebaute Zwilling und sah direkt zu der Weißhaarigen.

"Ich bin Sapphire und fass mich nicht so an!!", brüllte die Soldatin und drückte Jade in Sapphires Körper weg.

Kori im Körper des schlanken Zwilling fasste sich an die Stirn. "Na toll", murmelte sie und wurde durch ihre eigene Stimme, tiefer als sonst, aber ihre, fern des aktuellen Körpers, wieder zurück gerufen.

"Das schmerzt wie die Hölle, wie hält ihr das aus?", fragte Sapphire während er sich in Koris Körper windete.

"Ich hab' keine Schmerzen", sagte Jade im Körper seinen Bruders ruhig und alles blickte zu Kori, groß und schlank. Diese schüttelte nur den Kopf.

"Das liegt am Körper", sagte Jades Stimme, gesprochen durch Kori, leise.

Sapphire fasste sich an Kori's oberen Brustbereich, weil ihm die Luft weg blieb.

"Du leidest stets unter diesen Schmerzen?", fragte er besorgt und Kori zuckte mit den Schultern. Sie wollte eigentlich nicht besonders darauf eingehen.

"Man steht irgendwann drüber und gewöhnt sich dran", sagte sie und drehte sich in Jades Körper um. Und da fasste sich Sapphire an den Kopf unter den weißen Haaren.

"Und der Kopf dreht sich..."

"Das ist der Whisky!", sagte Jade ein wenig abfällig und stand in Sapphires Körper auf. Im Gegenzug erhielt er einen verächtlichen Blick von seinem eigenen Körper. Sapphire ließ Kori's Augen langsam mit Tränenflüssigkeit füllen, es tat ihm so wahnsinnig leid, wie sehr seine ehemalige Kapitänin zu leiden schien.

"Kori, wie lange ist das schon so?", fragte er sie und sie zuckte nur mit den Schultern: "ich weiß nicht", sagte sie mit Jades Stimme. Unangenehme Stille trat ein, denn das nächste, was Kori sah, waren Smoker und Tashigi bewusstlos am Boden liegen.

Die Crew feuerte in der Zwischenzeit die Gewehre den Strohhutpiraten entgegen, welche aber schon im nächsten Moment entkommen waren, Grund dafür: Der G-5 war klar, dass das keinen Sinn machte, Smoker wollte Ruffy festnehmen, doch dieser gab so schnell betrachtet aktuell kein Lebenszeichen von sich.

Am Wichtigsten war nun, alle in Sicherheit zu bekommen, denn Law war immer noch hier und er war eindeutig verdammt gefährlich. Was Kori, Jade und Sapphire aber noch weniger gefiel, war, dass sie in unterschiedlichen Körpern gefangen waren. Sapphire fühlte sich durch Kori's Körper schrecklich unwohl. Jeder Muskel schien zu schmerzen, doch er hatte tatsächlich das Gefühl, dass der Pegel das Volume etwas herunter schraubte.

Jade widerte sich selbst an, im Körper seinen Bruders zu stecken, den er absolut nicht leiden konnte, war alles andere als akzeptabel. Einzig Kori hatte ein gutes Gefühl. Zum ersten Mal seit langer Zeit fühlte sie...nichts. Keine Schmerzen, keinen Schwindel, doch die Gedanken hatten nun wieder die Möglichkeit zu fließen, wogegen sie sich noch gut wehrte.

"Kori! Sapphire! Jade! Kommt, wir müssen weg hier!", wurden die drei dabei unterbrochen, sich an diese Situation zu gewöhnen. Da es nun aber wirklich brenzlig werden sollte, nahmen die drei ihre Beine in die Hände und schlossen sich eiligst den anderen Soldaten an.

Was Kori und die beiden Herren, wenn auch gerade nicht im richtigen Körper, absolut nicht begreifen wollten, war, dass es Kapitän Tashigi und Vizeadmiral Smoker genauso erging, wie den dreien.

Smoker saß dort, im Zufluchtsort, welcher sich als kleine Eishöhle herausstellte, in Tashigis Körper, die Bluse war geöffnet und verursachte bei Sapphire, welcher noch immer in Kori's Körper steckte, regelrechte Nasenblutfontänen.

Tashigi kam durch Smokers Art einfach so verdammt cool rüber, dass sogar Kori selbst sich dachte, dass sie vor so einer Frau und einzig vor so einer Frau ausreichend Respekt haben wollte.

Aber es war ja immernoch Smoker, dessen Körper mit Tashigi in sich keinen besonders männlichen Eindruck machte.

So weich hatte sie den Mann noch nie gesehen, aber er war ja auch nicht er selbst.

Da sich die gesamte G-5 in dieser kleinen Höhle versteckte, wurde es schnell eng und man musste darauf achten, wo man hinstieg, wenn man sich bewegte und so verblieben die drei in der Nähe ihrer Kapitänin und des Vizeadmirals.

Während diese beiden darüber diskutierten, was hier auf dieser Insel los sein sollte - anscheinend wurden in diesem Umfeld viele Kinder entführt beziehungsweise kamen sogar um, erkannte Kori zum ersten Mal ihren Kampfgeist wieder. Was sie da hörte, gefiel ihr absolut nicht und ihr Sinn für Gerechtigkeit machte sich sofort wieder breit. Ob es an Jades Körper lag, konnte sie nicht sagen, gewiss war, dass die nicht vorhandenen Schmerzen ihren Gedanken viel mehr Möglichkeiten gaben sich zu entfalten und so wurde ihr auch bewusst, wie vergeudet die letzten beiden Jahre waren. Wie sehr sie sich vom Selbstmitleid in eine Phase der Ignoranz abdriften ließ, in der sie nicht mehr sie selbst war, ironisch genug, dass ihr das bewusst wurde, als sie nichtmal mehr ihrem eigenen Körper beiwohnte.

"Wir holen Smokers Herz zurück und unseren Körper", stimmte sie in Smokers Plan ein, der es sich als nächstes Ziel eben dieses setzte. Sein Herz und sein Körper, alles am richtigen Fleck.

Der Plan wurde in Teile aufgeteilt. Das erste Drittel der Crew hatte ein Schiff zu stehlen - in Widerspruch zu Kori, wenn selbst, wenn es sich um Piratenschiffe handelte, empfand sie es nicht für richtig, zu klauen. Doch der Zweck heiligt die Mittel, denn die Crew sollte Alarm schlagen, Bericht erstatten, was man hier entdeckt hatte, nämlich, dass sich allen Anschein nach, Ceasar Clown hier aufhielt und üble Giftexperimente veranstaltete, außerdem hielten sich hier noch die Strohhutpiraten und der Samurai der Meere, Trafalgar Law, auf. Zu allem Überfluss tummelten sich hier auch noch einige Kinder, die ganz klar Entführungsoffer darstellten.

Gesagt, getan, die Gruppe teilte sich auf und Kori, Jade und Sapphire blieben bei Tashigi und Smoker, denn auch die drei wollten nichts lieber als ihre eigenen Körper wieder mit ihren Geistern vereint haben.

"In diesem Körper kann man nur schwachsinnig werden!", Jade schüttelte Sapphires Kopf und kassierte gleich einen Rempler von Koris kleinem Körper. Komplett ungewohnt, so wenig auslösen zu können, wickelte Sapphire, zierlich wie er gerade war, zurück und grummelte nur so in Koris üblicher Tonlage vor sich hin. Kori hingegen verdrehte wieder einmal Jades Augen.

"Reißt euch bitte am Riemen, wir haben eine Mission und danach haben wir Ceasar Clown zu fassen", sagte sie mit Jades ruhiger sanfter Stimme und da war es plötzlich zu sehen. Motivation in Jades Augen, ausgelöst durch Koris wieder gewonnenen Kampfgeist. Auch Jade und Sapphire wurde bewusst, dass sich an Koris Einstellung etwas geändert hatte und sofort wurde beiden klar: Wenn sie jetzt nicht zusammenhalten würden, dann könnte diese kleine Chance sofort wieder untergehen und so nickten sie rasch. "Ey ey", sagten sie und folgten Smoker und Tashigi bis zu Ceasar Clowns Labor.

Dort wartete allerdings schon der nächste Kampf auf sie. Ihre Gegner waren zwar nicht besonders stark, doch mit denen stimmte etwas absolut nicht. Oftmal hatten die

Männer, die Tashigi als ehemalige Gefangene erkannte, statt normlen Unterkörpern, die Körper von Pferden, wie Zentauren aus alten mythischen Sagen, die Kori oftmals von ihrem Vater erzählt bekommen hatte. Vieles davon fand sich in den Sternen wider, doch diese Kreaturen hier hatte nicht magisches, nicht edles, wie sie es aus den Geschichten kannte, nein, das hier waren misslungene Experimente, roh und grob und schwach. Einer nach dem anderen wurde niedergestreckt

Der Weg sollte die Crew durch ein Tor ins Forschungsgebäude führen, allerdings war das kein leichtes Unterfangen. Die Hälfte der hinterbliebenen Crew, welche nicht gerade ein Schiff karperte, bearbeitete die riesige Tür, doch es war kein Hindurchkommen.

"Mögt ihr euch mal ein wenig anstrengen, ihr Penner?!", kam es angepisst von Kori, als diese gerade einen Kentauren beiseite stieß, der sich danach gar nicht mehr rührte. Jades Körper unterstützte Kori ausgezeichnet im Kampf, auch wenn es anders war, da sie noch nie so groß war. Gleichzeitig hatte noch nie jemand den schlankeren, wiffen Zwilling so finster schauen gesehen, nichteinmal Sapphire hatte bis jetzt einen solchen Blick von seinem Bruder erfahren und Jade wusste gar nicht, dass sein Gesicht so extrem angepisst und verärgert aussehen konnte. Und als wollte man Kori unterstützen, schmetterte ein riesiges unbekannten Objekt vom Himmel, direkt zu Boden und verursachte solch eine Druckwelle hinter Kori, dass Jades Haar bedrohlich im Wind wehte. Erneut wurde Chaos geschürt, denn der Krach und das leichte Beben, welches von dem Aufprall ausging, prophezeihte Gefahr.

"Master, komm rauuus!! Ich werd dich verprügeln und kidnappen!!!", richtete ein Mann die gesamte Aufmerksamkeit auf sich und sogar die von Kori. Nicht einmal so bedröppelt hatte man den Soldaten je gesehen, so verzog Kori Jades Gesicht.

"Ist das der Strohhut?!!", brüllte sie und wollte sofort eine Attacke starten.

"Schießt!!!" - "Das ist die Strohhutbande!!!" und es ging los. Nicht nur Kori hatte den Gedanken, sich sofort mit den Strohhut anzulegen, doch der Junge war nicht alleine, unterstützt wurde er natürlich von seiner Crew, auch wenn nicht die gesamte dabei war. Frankie der Cyborg und Robin, die Frau mit den tausend Armen standen an seiner Seite und ließen nicht zu, dass die Soldaten der G-5 an den Kapitän kamen.

Es war tatsächlich kein Rankommen an den Strohhut, außerdem nahm dieser sofort den Kampf mit Smoker und Tashigi auf, welche die Körper des jeweils anderen nicht besonders gut im Griff hatten, Smoker verpasste Tashigis Körper zwar massig Kraft und beeindruckte damit sogar Ruffy, doch auch ihm ging bald das Licht auf und er erkannte, dass Law die Körper der beiden vertauscht haben musste.

Während der Strohhut mit den beiden höchsten aus der Einheit kämpfte, schlugen sich die Übrigen mit Robin und Frankie auseinander.

Kori hatte damals über die Crewmitglieder gelesen, da die Strohhüte schnell für Unruhe in den Reihen der Marine sorgte und so kannte sie auch bereits das Teufelskind von Ohara und auch den Typen mit der türkisen Tolle erkannte sie vom Steckbrief und hatte sogar über ihn das ein oder andere Gerücht gehört, doch zum ersten Mal stand sie ihnen gegenüber und durfte auch schon in voller Pracht miterleben, was die Strohhüte drauf hatten, denn der Cyporg schaffte es doch

tatsächlich:

"Ein Loch im Tor!!" - "Was ist das für ein Typ?" - "War das ein Laser?!", die Aufregung überschlug sich, die Crew war hin und weg. Gleichzeitig begeistert, überrascht und ehrfürchtig.

"Ghahahaha!! Ruffy, Robin!! Das Tor ist kaputt!! Wir können rein!!!", rief der große breite Mann, der vor Technik nur so strotzte.

Als die drei Strohhüte sich schon weiter machen wollten und Smoker dem Schwarzhaarigen nach wollte, da wurde Alarm geschlagen:

"Smokey!! Das Schiff!! Irgendetwas stimmt nicht damit...", wurde die Aufmerksamkeit auf das Schiff gelenkt, welches ein gutes Drittel der Crew klar gemacht hatte.

Kori konnte Jades Augen kaum glauben, auf dem Schiff bildete sich Schleim, oder kam der vom Himmel? Beim näheren Betrachte erkannte sie sogar, dass diese Schleimgebilde größer wurden und die verbliebenen staunten nicht schlecht.

"LEUTE!!!", rief Smoker mit der männlichsten Stimme, die Tashigis Körper hergab, als das Schiff plötzlich explodierte und in Flammen aufging. Noch bevor man sich nähere Gedanken machen oder den Moment der Entrüstung ausleben konnte, musste man schon selbst vor weiteren Schleimgebilden in Deckung gehen, denn diese regneten nun wie Niederschlag auf die übrigen Soldaten, Piraten und ehemals Gefangenen, die noch überlebt hatten, ein.

"Verdammte Scheiße, was ist das für Zeug?", Kori stand einem solchen Schleimhaufen direkt gegenüber.

"Flieht!!", rief Smoker "Berührt sie bloß nicht!!", warnte er und natürlich kam man diesem Vorschlag nach. Dass sie sich nun in Sicherheit bringen musste, irgendwo unter Dach, war jedem klar, doch die Panik verbreitete Chaos unter den Soldaten, welches Kori nur müde belächeln konnte.

"Reißt euch mal zusammen!!", brüllte sie, doch niemand wollte auf den langen Soldaten hören. Das Chaos war perfekt und einer der ungeschickten Idioten schaffte es auch noch Kori K.O. zu schlagen, in dem ein Schild, welches zum Schutz genutzt werden sollte, volle Kanne gegen Jades Hinterkopf knallte und Kori so den Gar ausmachte.

Der nächste Moment in dem Kori sich wieder bei Bewusstsein fand, war ein äußerst eigenartiger. Sie war mit Smoker, Tashigi und ihren beiden ehemaligen Crewmitgliedern gemeinsam mit Strohhut Ruffy, dem Cyborg und der Archäologin der Bande gefesselt in einem Käfig, als i-Tüpfelchen saß auch noch Trafalgar Law, der Samurai der Meere mit in diesem Gefängnis und sie alle diskutierten schon fleißig über die Geschehnisse auf dieser Insel. Bei einem Namen wurde Kori hellhörig, es war Vergo. Der Führungsoffizier der G-5. Just in dem Moment als sein Name fiel erkannte sie den Vizeadmiral auch.

Gerade wollte sie, noch immer in Jades Körper, nach ihm rufen und ihn bitten, sie doch hier rauszuholen, doch die Gespräche, die sie hörte, ließen sie stocken.

Vergo soll seit Jahren zum Unterweltbroker Joker gehören und sich in der Marine nur einen besonders guten Rang erarbeitet haben, um ihn nützlich sein zu können.

"Habt ihr sie noch alle? Vergo gehört zu uns!!", protestierte Kori, doch keiner fiel ihr ins Wort, die Herrschaften sprachen ruhig weiter und Vergo saß draußen vor dem Käfig, eigentlich ein eindeutiges Zeichen, nicht einer von ihnen zu sein. Er war ihr zwar nie besonders geheuer, aber sie dachte eigentlich nie, dass er auf der anderen Seite sein konnte. Sie biss sich auf Jades Lippen. Die Worte der anderen, die sich immer mehr zuspitzten und Vergos fehlende Aufmerksamkeit bestätigten ihr nur, dass es absolut richtig sein musste. Sie wurde sauer. Wie konnte jemand die Marine so hintergehen? Wie konnte man sich einschleichen und die Marine so ausnutzen?

Vor lauter Wut, die sich in Jades Körper aufbaute, bemerkte Kori nicht, dass Ceasar Clown den Raum betreten hatte und von einem Experiment sprach, erst als er an den Käfig heran trat, erlangte er ihre Aufmerksamkeit, doch er richtete sein Wort an Law. Er hätte nichts gegen Vergo ausrichten können und, dass ein Vertrag wohl Wirkung zeigte. Die drei Soldaten verstanden nicht.

"Man darf den Menschen nicht trauen", sagte Ceasar und die Worte trafen, vor allem bei Kori schlugen sie ein. Sie hatte Vergo vertraut und er hatte sie alle hintergangen, die gesamte G-5. Und nun stand er da, direkt vor ihnen und hielt Laws Herz in der Hand, mit dem er ihn eindeutig im Griff hatte. Schreiend zuckte der Samurai zusammen, als der Verräter das Herz zerdrückte und erst wieder los ließ, wenn er hatte, was ihm gefiel. Auch Smokers Herz befand sich in der Gewalt des Feindes und dies sollte nicht Gutes verheißen.

"Verdammt", fluchte nun Sapphire in Koris Körper, die Situation, in der sie sich befanden, war alles andere als angenehm oder gemütlich und so hatte er sich die Zeit bei der G-5 eigentlich vorgestellt. Zum ersten mal hatte er die Aufmerksamkeit des Strohhutjungens auf sich gezogen, der Koris Gesicht genau musterte. Komplett abseits von der Unterhaltung, die gerade noch zwischen Law, Smoker und den Feinden stattfand.

"Sag... bist du nicht das Mädchen aus der Marine von dem Ace mal erzählt hat?"; fragte der Strohhut Sapphire, der ja in Koris Körper steckte und Jades Herz schlug höher unter Koris Gefühlen.

"Als wir auf Alabasta waren, hat er mal von einer weißhaarigen kleinen Soldatin erzählt", kicherte Ruffy. "Ich glaube, er mochte dich sehr gerne", dabei lächelte er und schien gar nicht zu wissen, was er dem falschen hier gerade sagte, doch es kam an. Jades Augen füllten sich sofort mit Tränen und Sapphire, in Koris Haut steckend, wurde ganz wehmütig und biss sich verlegen auf Koris Lippen.

"Ja Strohhut, Kori ist bestimmt diese Soldatin, aber wegen dem da", dabei deutete er auf Law "steckt sie gerade in dem da", sagte er mit Koris Stimme und deutete nun auf Jade. Ruffy folgte dem Finger.

"Haha!! Traffy hat sich ja richtig Spaß mit der Marine gemacht"; sagte er und lachte dabei.

"Master, die Übertragung ist vorbereitet", drang Mones freche Stimme an die Ohren aller. Übertragung? Ach ja genau, ein Experiment sollte übertragen werden und

obwohl Kori viel lieber gewusst hätte, was Ace damals über sie gesagt hatte, so musste es ihr egal sein, denn sie lebte nicht mehr in der Vergangenheit, auch wenn die Bemerkung des Strohhuts sie weit zurück riss.

Die Frau die da gerade gesprochen hatte ließ Kori Gedanken sofort wieder ins Hier und Jetzt zurückkehren. Da war sie plötzlich. Der Mensch, dessen Teufelskräfte sie haben wollte.

"Harpfenfrucht", hauchte sie kaum hörbar.